

Gruß aus der

# GN DENKIRCHE

evangelische Pfarrgemeinde A. B. | Wien - Favoriten

Nr. 2/2022



## Gemeindefreizeit

Bericht auf Seite 9

## Wie sich in der Stille manches klärt



Ich habe einmal von einem großen Hund gehört, den sein Herr an einen Aluminium-Stehstisch angebunden hat. Irgendetwas hat das Tier aufgeschreckt, und es hat versucht loszurennen. Der Stehtisch ist umgefallen. Das hat den Hund nur noch mehr in Panik versetzt, und er ist laut bellend die Straße entlang gelaufen und hat den scheppernden Stehtisch an der Leine hinter sich her gezerrt.

Was würde diesem armen Tier helfen? Einfach einmal stillhalten. Erst dann ist es möglich, dass jemand kommt und es losbindet.

Manchmal sind wir ähnlich wie dieser Hund. Wir sind getrieben und hektisch und machen es dadurch nur noch schlimmer.

Jesus sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr euch abmüht und schwere Lasten tragt. Ich will euch Ruhe schenken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig. So

werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“ (Matthäus 11,28-29)

Oder wenn ich es mit dem Bild von dem Hund ausdrücke: Sei einfach einmal still vor Jesus und lass dich von ihm losbinden.

Viele von uns nehmen sich im Sommer Urlaub. Das ist eine gute Gelegenheit, aus dem Getriebensein auszusteigen. Nicht nur das: Es ist auch eine Gelegenheit, die Einladung von Jesus zu hören: „Komm her zu mir ... ich will dir Ruhe schenken.“

Nehmen Sie sich gerade im Urlaub Zeit, mit Gott zu reden, einen Abschnitt in der Bibel zu lesen oder einfach im Blick auf Jesus still zu sein.

Jesus hat versprochen, dass er uns Ruhe und neue Kraft schenkt.



Bild: Ein doppeltes Joch zur Zeit des Neuen Testaments  
Quelle: die-bibel.de

Wenn schmutziges Wasser länger ruhig steht, sinkt der Schlamm auf den Boden und es wird klar.

So klären sich in der Stille vor Gott manche unserer Probleme und Fragen.

Und unser Leben bekommt eine neue Richtung. Jesus sagt: „Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir.“ Ein Joch dient dazu, ein Tier auf positive Art und Weise zu lenken, ohne Panik, sondern mit Ruhe. Manche

Ausleger gehen davon aus, dass Jesus bei dieser Bibelstelle ein Doppeljoch gemeint hat: die eine Seite trägt er, die andere wir. Mit anderen Worten: Er trägt die Last mit uns.

Glücklich sind die, die zu ihm kommen, sich seiner Führung anvertrauen und seinen Worten folgen.

Einen erholsamen Sommer im Blick auf Jesus wünscht Ihnen / euch

Ihr / euer Pfarrer

*Thomas Dopplinger*



Spaziergänge oder Wanderungen sind eine gute Gelegenheit, den Alltagsstress zurückzulassen.

## Jugendtag in Schladming

“Lebe in deiner Berufung” - das war das Thema des Jugendtages in Schladming. Am Samstag reisten wir gemeinsam mit dem Zug an und wurden



gleich in unser bequemes Quartier eingeecheckt. Danach mischten wir uns unter die anderen Jugendlichen am Jugendtag. Über 300 Jugendliche trafen sich dort, um gemeinsam Gott zu loben, Predigten über Einsamkeit und Berufung zu hören und mit anderen christlichen Jugendlichen aus Österreich Gemeinschaft zu haben. Außerdem fand ein Sponsorenlauf statt, wo für sauberes Wasser für Kinder in ärmeren Gebieten der Welt gespendet wurde.



Unsere Gruppe war voller Begeisterung dabei und legte einige Kilometer dabei zurück, manch einer merkte dies auch am nächsten Tag. Am Abendprogramm stand dann noch eine Podiumsdiskussion an, wo wir aus dem Leben von verschiedensten Christen hören durften, darunter Gudrun Kugler (Abgeordnete zum Nationalrat), Mitarbeitern von Herzwerk und World Vision. Nach einer kurzen Nacht wurden wir am nächsten Tag mit einem Gottesdienst in der Früh begrüßt und um die Mittagszeit standen dann noch die Seminartreffen an, wo sich unsere Gruppe verteilte. Manche lernten über die Glaubwürdigkeit der Schrift, andere wieder wie

man sich selbst verteidigt, andere wiederum wie man grenzenlos mit





Jesus unterwegs sein kann. Nach einem schnellen Mittagessen stand für uns auch schon wieder die Heimreise an. In diesen zwei Tagen durften wir viel lernen über unsere Beziehung mit Jesus und es war eine Erfahrung, die uns noch sicherlich prägen wird.

Justin Langbroek



## Kinder bauen Bibel



Vierzehn Kids und auch einige Eltern hatten riesigen Spaß unter Anleitung von Timo (Kidsteam) die Geschichte von Jona und dem großen Fisch, oder war es ein Wal (?), mit Legosteinen darzustellen.

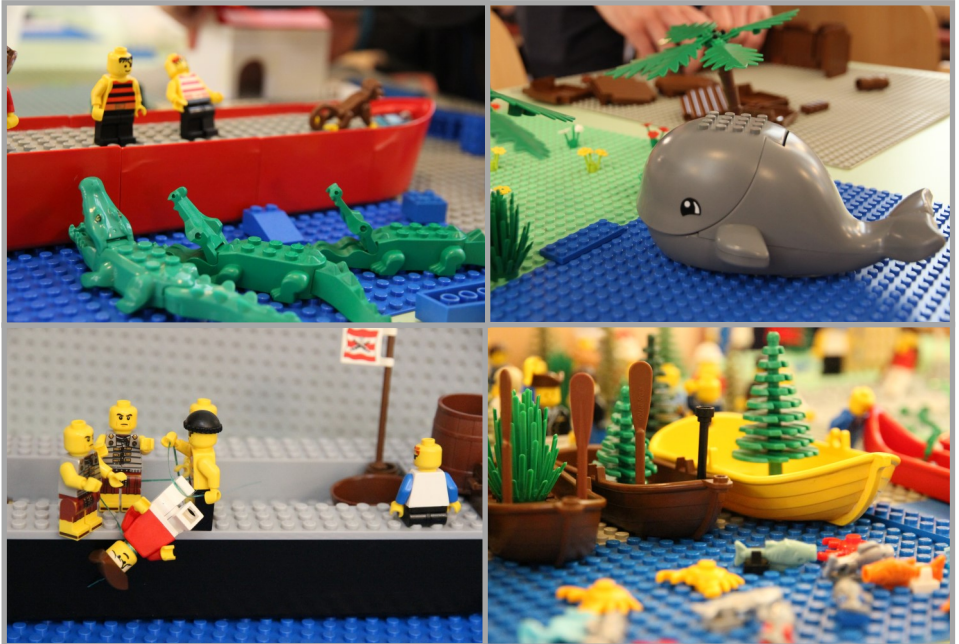
Ehrlich – so viele verschiedene Legosteine haben wir alle noch nie auf einem Haufen gesehen. 😊

Die Kids hatten große Freude daran, die biblische Geschichte ein bisschen auszuschmücken und für Jona ein Haus zu bauen, einen Garten anzulegen oder einen Bauernhof aufzubauen, Kutsche und Pferde durften nicht fehlen, eine Wüste, eine Ruine wurden gestaltet und im Sturm war das Schiff dann sogar von Krokodilen umgeben.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt ... und trotzdem blieb das Zentrum erhalten: Jona, ein von Gott beauftragter Bote Gottes (Prophet),

der zunächst vor Gott davonlaufen möchte und dann doch Gottes Auftrag ausführt - geht es uns allen nicht auch manchmal so ...?

Christiane Dopplinger



## Freud und Leid in der Gemeinde

### Taufen

Soline

Michael

Lind

Sánta

### Beerdigungen

Katharina

Herta

Enis (92)

Sueti (101)



## Konfirmation 2022

„Gott, du kennst meine Gedanken von ferne“ - um diesen Vers aus Psalm 139 ging es unter anderem bei unserer diesjährigen Konfirmation. Gott kennt unsere Gedanken, die einfachen und klaren genauso wie die komplizierten und verworrenen. Dabei schaut er uns mit den Augen seiner Liebe an. Um dieses große „Ja“ Gottes zu uns ist es auch schon bei unserer Taufe gegangen:

Konfirmation ist eine Gelegenheit, darauf mit unserem kleinen „Ja“ zu antworten. „Ja, ich will dir vertrauen,

ich will dir mein Leben öffnen, über-  
nimm du die Führung in meinem Leben!“

Mit einem unserer Konfis konnten wir direkt im Konfirmationsgottesdienst seine Taufe feiern.

Liebe Konfirmierte, wir freuen uns riesig, dass ihr Teil unserer Gemeinde seid. Bleibt dran auf eurem Weg mit Jesus, in der Gemeinde, im Jugendkreis ...

Thomas Dopplinger





## Gemeindefreizeit in Tulln

Am Freitag, den 3. Juni war es nun endlich soweit – wir machten uns auf zur Gemeindefreizeit nach Tulln.

Sehr gespannt waren wir (das erste Mal dabei) und unsere Vorfreude sehr groß.

Nach all den Einschränkungen der letzten Jahre war nun intensive Gemeinschaft möglich. Wie „wunderherrlich“! Nicht nur für uns!

Das heißt: Gemeinschaft in vielfältiger Form, Gespräche und Austausch, Gebets-, Lobpreiszeiten, Gottesdienst unter freiem Himmel bei Glockenläut 😊, bunter Abend, Freizeit zur eigenen Verfügung an den Nachmittagen - und die wunderbar lebendigen und tiefgehenden geistlichen Impulse von Günter Battenberg, Pfarrer i. R.

Danke!

In den Kleingruppen durften wir Zweifel, Ängste, Fragen, Bedürfnisse und Sehnsüchte teilen. Danke für das Vertrauen.

Fröhlich und unbeschwert waren auch die Kinder. Sie fühlten sich sichtlich beim Kinderprogramm und in der Gemeinschaft mit uns allen sehr wohl.

Es war so bereichernd, ermutigend und stärkend ... für uns ganz persönlich und für uns als Gemeinde, wie man erleben, spüren und hören konnte.

Es bot für uns eine gute Möglichkeit in die Gemeinschaft der Gnadenkirche noch intensiver einzutauchen und die Geschwister neu bzw. noch besser kennen zu lernen.

Ein Dankeschön an alle und auf ein nächstes Mal!

Andrea & Johan Wähländer



## Endlich wieder ...

... konnten wir uns nach fast 1 ½ Jahren zu einem Frauen-Nachmittag treffen. Es hat gut getan, tatsächlich an einem Tisch zu sitzen, sich bei der Jause zu unterhalten und danach gemeinsam Bibelworte zu betrachten.

Wir haben zum Thema „Licht und Dunkelheit“ einen großen Bogen von 1. Mose bis zur Offenbarung gespannt, der Mittelpunkt waren dann diese beiden Bibelverse:

**Ich bin das Licht der Welt**

(Johannes 8,12)

und

**Ihr seid das Licht der Welt**

(Matthäus 5,14)

Wir wissen, dass Jesus das Licht der Welt ist und auch Licht unseres Lebens. Aber sind wir wirklich Lichter oder eher funktionslose Straßenlater-

nen, an denen man sich im Dunkeln stößt?

Wie entspannend ist dann das Wissen, dass nicht wir leuchten müssen, sondern Jesu Licht in und durch uns scheint, wenn wir Ihm nachfolgen!

Brigitte Paris



## Endlich gibt es auch wieder unseren

### Bücherflohmarkt

Donnerstag 30. Juni und

Freitag 1. Juli

jeweils von 10.00 - 20.00 Uhr



## Unsere Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen:

<b>24.06.</b> Jugendkreis	<b>18.30 Uhr</b>	<b>10.07.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>26.06.</b> Familiengottesdienst zum Schulschluss	<b>09.30 Uhr</b>	<b>17.07.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>29.06.</b> Bibelgespräch am Nachmittag	<b>15.00 Uhr</b>	<b>24.07.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>30.06.</b> und		<b>31.07.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>01.07.</b> Bücherflohmarkt jeweils von	<b>10.00 - 20.00 Uhr</b>	<b>07.08.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>03.07.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>	<b>14.08.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
Gemeindevertreter-sitzung	<b>11.00 Uhr</b>	<b>21.08.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
<b>06.07.</b> Bibelgespräch am Nachmittag	<b>15.00 Uhr</b>	<b>24.08.</b> Bibelgespräch am Nachmittag	<b>15.00 Uhr</b>
		<b>28.08.</b> Gottesdienst	<b>09.30 Uhr</b>
		<b>04.09.</b> Familiengottesdienst zum Schulanfang	<b>09.30 Uhr</b>
		<b>06.09.</b> Männerkreis	<b>19.00 Uhr</b>

### Wir laden jetzt schon ein:



All unsere geplanten Termine sind vorbehaltlich der Corona-Situation zu sehen. Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder in der Kanzlei über die jeweils aktuellen Angebote ([www.gnadenkirche.at](http://www.gnadenkirche.at)).

Retouren an Postfach 555, 1008

**P.b.b.**

Verlagspostamt 1100  
Erscheinungsort Wien

„GZ 02Z032502 S“  
Sponsoring Post

## **Gottesdienste in der Gnadenkirche jeden Sonntag um 9.30 Uhr**

Während der Schulzeit finden parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienste statt. Wir übertragen unsere Gottesdienste auch auf unserem YouTube-Kanal. Den Link dazu finden Sie unter [www.gnadenkirche.at](http://www.gnadenkirche.at)

## **Kanzleistunden**

Montag, Mittwoch und Freitag von **9.00 bis 11.00 Uhr**

**Tel./Fax 604 27 54**

**[pfarramt@gnadenkirche.at](mailto:pfarramt@gnadenkirche.at)**

**[www.gnadenkirche.at](http://www.gnadenkirche.at)**

**Sprechstunde des Pfarrers**  
nach telefonischer Vereinbarung  
**Handynummer von Pfarrer Dopplinger:**  
**0699 / 188 77 735**

## **Bankdaten der Pfarrgemeinde:**

Erste Bank

IBAN: AT23 2011 1000 0341 2695

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
Wien – Favoriten - Gnadenkirche  
1100 Wien, Herndl-gasse 24  
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH.  
Verlags- und Herstellungsort: Leobersdorf  
Blattinhalt: Nachrichten und christliche Themen für die Pfarrgemeinde

